

II-4731 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2328 /J

1982 -12- 22

A n f r a g e

der Abgeordneten Flicker

und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend die Schaffung einer eigenen Grenzübertritts-  
stelle zur Erleichterung des Holzimportes  
aus der CSSR.

Mit Verordnung des Bundesministeriums für Inneres vom  
21.6.1979 wurde der in Brand (Bezirk Zwettl) etablierten  
Holzfirma Schweighofer Ges.m.b.H. & Co.KG. bei Haugschlag  
eine eigene Grenzübertrittsstelle in die GSSR eröffnet.  
Diese vorerst nur befristete Grenzübertrittsstelle wurde  
mit Verordnung des Bundesministeriums für Inneres vom  
3.6.1980 in eine endgültige umgewandelt.

Soweit dies bekannt ist, handelt es sich dabei um den  
einzigen derartigen, nur für eine Privatfirma eröffneten  
Grenzübergang, durch den es dem genannten Unternehmen  
erleichtert wird, Holzimporte aus der CSSR nach Öster-  
reich vorzunehmen. Diese Tatsache muß umso bemerkens-  
werter erscheinen und zu Bedenken Anlaß geben, als  
gerade diese Holzimporte bedeutende nachteilige  
Auswirkungen für die heimische Forst- und Holzindustrie  
haben und es sich bei der Firma Schweighofer Ges.m.b.H.  
& Co.KG. um den größten österreichischen Importeur  
von Holz aus der CSSR handelt, sodaß die Vorgangsweise  
des Bundesministeriums für Inneres näherer Aufklärung  
bedarf.

Im übrigen soll Franz Schweighofer, der Inhaber  
der gleichnamigen Firma, im Besitze eines Dienst-  
passes sein, was gleichfalls auf eine bevorzugte  
Behandlung seitens des Innenressorts schließen  
läßt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

### A n f r a g e

- 1) Aus welchem Grunde wurde der Firma Schweighofer Ges.m.b.H. & Co.KG mit Verordnung des Bundesministeriums für Inneres vom 21.6.1979 eine eigene Grenzübertrittsstelle in die CSSR eröffnet?
- 2) Aus welchem Grunde wurde diese - vorerst befristete - Grenzübertrittsstelle mit Verordnung des Bundesministeriums für Inneres vom 3.6.1980 für endgültig erklärt?
- 3) Entspricht es den Tatsachen, daß es sich bei dieser Grenzübertrittsstelle um die einzige eines österreichischen Privatunternehmens bzw. einer österreichischen Holzfirma in die CSSR handelt?
- 4) Sind Sie sich über die wirtschaftlich negativen Auswirkungen dieser privaten Grenzübertrittsstelle, die eine bedeutende Erleichterung des Importes von Holz aus der CSSR bedeutet, für die heimische Forst- und Holzwirtschaft im klaren?
- 5) Entspricht es den Tatsachen, daß Franz Schweighofer über einen Dienstpäß verfügt?
- 6) Aus welchem Grunde wurde ihm dieser Dienstpäß ausgestellt?
- 7) Wann wurde dieser Dienstpäß ausgestellt?
- 8) Steht dieser Dienstpäß in Verbindung mit Holzimporten der Firma Schweighofer Ges. m.b.H. & Co.KG aus der CSSR?